Gold- und Silberschmied/in

Besonderheit Neu geordnete Ausbildungsberufe; Ausbildung

ist ab dem Ausbildungsjahr 2025/2026 möglich. Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fach-

richtungen angeboten.

Berufstyp Anerkannte Ausbildungsberufe

Ausbildungsart Duale Ausbildung im Handwerk und in der

Industrie (geregelt durch Ausbildungsverord-

nung)

Ausbildungsdauer Jeweils 3,5 Jahre

Lernorte Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale

Ausbildung)

Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Gold- und Silberschmied/Gold- und Silberschmiedin Fachrichtung Goldschmieden
- · Gold- und Silberschmied/Gold- und Silberschmiedin Fachrichtung Silberschmieden

Was macht man in diesen Berufen?

Gold- und Silberschmiede und -schmiedinnen entwerfen, gestalten, fertigen und reparieren Schmuck-, liturgische, Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen.

Die Aufgaben von Gold- und Silberschmieden und -schmiedinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

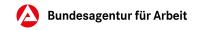
Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Bearbeiten und Gestalten von Oberflächen, beim Montieren von Bewegungsmechaniken)
- Sorgfalt (z.B. beim Feinschleifen, Reinigen und Polieren von Schmuckstücken)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Oberflächenunebenheiten, Erkennen von Einschlüssen und Rissen in Edelsteinen)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Anfertigen von Skizzen und Detailzeichnungen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Festlegen von Edelsteinanordnungen, beim Emaillieren)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. bei der Fertigung von Ansteck-, Arm-, Hals-, Ohr- und Ringschmuck, beim Umformen von Metallen)
- Chemie (z.B. beim Umgang mit Lösungs- und Reinigungsmitteln, Säuren und Ätzlösungen)
- Deutsch (z.B. f
 ür die Kundenberatung)
- Kunst (z.B. für die Auswahl von Schmucksteinen oder das Gestalten von Emailarbeiten)



Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 1.267
2. Ausbildungsjahr: € 1.338
3. Ausbildungsjahr: € 1.448
4. Ausbildungsjahr: € 1.514

Weitere Informationen



Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

